

**DIN EN 13163 Berichtigung 1**

ICS 91.100.60

Es wird empfohlen, auf der betroffenen Norm  
einen Hinweis auf diese Berichtigung zu  
machen.

**Wärmedämmstoffe für Gebäude –  
Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) –  
Spezifikation;  
Deutsche Fassung EN 13163:2001,  
Berichtigungen zu DIN EN 13163:2001-10;  
Deutsche Fassung EN 13163:2001/AC:2005**

Thermal insulation products for buildings –  
Factory made products of expanded polystyrene (EPS) –  
Specification;  
German version EN 13163:2001,  
Corrigenda to DIN 13163:2001-10;  
German version EN 13163:2001/AC:2005

Produits isolants thermiques pour le bâtiment –  
Produits manufacturés en polystyrène expansé (EPS) –  
Spécification;  
Version allemande EN 13163:2001,  
Corrigenda à DIN EN 13163:2001-10;  
Version allemande EN 13163:2001/AC:2005

Gesamtumfang 5 Seiten

In der

**DIN EN 13163:2001-10**

sind aufgrund der europäischen Berichtigung EN 13163:2001/AC:2005 folgende Korrekturen vorzunehmen.

#### 4.2 Tabelle 1

Das  $\pm$  der Ebenheit ist zu streichen.

Die Tabelle 1 von 4.2 ist wie folgt zu ersetzen:

**Tabelle 1 — Klassen der Grenzabmaße**

Eigenschaft	Klasse	Grenzabmaße	
		Platten	Rollen
Länge	L1	$\pm 0,6\%$ oder $\pm 3\text{ mm}^a$	-1 %
	L2	$\pm 2\text{ mm}$	+ unbegrenzt
Breite	W1	$\pm 0,6\%$ oder $\pm 3\text{ mm}^a$	$\pm 0,6\%$
	W2	$\pm 2\text{ mm}$	oder $\pm 3\text{ mm}^a$
Dicke <sup>b</sup>	T1	$\pm 2\text{ mm}$	
	T2	$\pm 1\text{ mm}$	
Rechtwinkligkeit	S1	$\pm 5\text{ mm} / 1000\text{ mm}$	
	S2	$\pm 2\text{ mm} / 1000\text{ mm}$	
Ebenheit <sup>c</sup>	P1	30 mm	
	P2	15 mm	
	P3	10 mm	
	P4	5 mm	

<sup>a</sup> Der größere numerische Wert ist maßgebend.  
<sup>b</sup> Weitere Klassen siehe 4.3.13.1.  
<sup>c</sup> Die Ebenheit ist per laufendem Meter angegeben.

#### 4.2.1 Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit

In 4.2.1 Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit ist der Text

- der Wärmedurchlasswiderstand,  $R_D$ , ist stets anzugeben. Die Wärmeleitfähigkeit,  $\lambda_D$ , ist anzugeben, wo dies möglich ist;

zu ersetzen durch:

- für Produkte mit gleichmäßiger Dicke ist der Wärmedurchlasswiderstand,  $R_D$ , stets anzugeben. Die Wärmeleitfähigkeit,  $\lambda_D$ , ist anzugeben, wo dies möglich ist. Falls zutreffend, ist für Produkte mit ungleichmäßiger Dicke (d. h. für abgeschrägte oder kegelförmige Produkte) nur die Wärmeleitfähigkeit,  $\lambda_D$ , anzugeben.

#### 4.3.13.3 Zusammendrückbarkeit c

In Tabelle 12 ist der Wortlauf 'für den Mittelwert' und 'für Einzelmessungen' zur Verdeutlichung hinzugefügt worden.

Eine neue unten angegebene Tabelle 12 ersetzt die Tabelle 12 von EN 13163:2001.

**Tabelle 12 – Stufen der Zusammendrückbarkeit**

Stufe	Nutzlast auf dem Estrich kPa	Anforderung für den Mittelwert mm	Grenzabmaß für Einzelmessungen mm
CP5	$\leq 2,0$	$\leq 5$	$\leq 2$ mm für $d_L < 35$ mm $\leq 3$ mm für $d_L \geq 35$ mm
CP4	$\leq 3,0$	$\leq 4$	
CP3	$\leq 4,0$	$\leq 3$	
CP2	$\leq 5,0$	$\leq 2$	$\leq 1$ mm für $d_L < 35$ mm $\leq 2$ mm für $d_L \geq 35$ mm

#### 5.3.2 Prüfung, Tabelle 13

Auf die Fußnote c muss in der Zeile 4.2.1 verwiesen werden. Auf die Fußnote f muss am Probekörper in der Zeile 4.3.3, 4.3.4 und 4.3.5 verwiesen werden.

Die Tabelle 13 von 5.3.2 muss wie folgt ersetzt werden:

Tabelle 13 – Prüfverfahren, Probekörper und Bedingungen

Maße in Millimeter

Abschnitt		Prüfverfahren	Probekörper Länge und Breite a, b	Mindestanzahl von Messungen zur Erlangung eines Prüfergebnis- ses <sup>c</sup>	Besondere Bedingungen
Nr.	Titel				
4.2.1	Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit	prEN 12667:2000 oder prEN 12939:2000	Siehe prEN 12667:2000 oder prEN 12939:2000	1 <sup>c</sup>	–
4.2.2	Länge und Breite	EN 822	Liefermaß	1	–
4.2.3	Dicke	EN 823	Liefermaß	1	Last von (250 ± 5) kPa
4.2.4	Rechtwinkligkeit	EN 824	Liefermaß	1	–
4.2.5	Ebenheit	EN 825	Liefermaß	1	–
4.2.6.1	Dimensionsstabilität im Normalklima im Labor	EN 1603	Liefermaß	1	–
4.2.6.2	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	EN 1604	200 × 200	3	–
4.2.7 und 4.3.6	Biegefestigkeit	EN 12089	300 × 150 × 50 <sup>d</sup> oder (5 × d + 50) × 150 × d <sup>e</sup>	3	Verfahren B
4.2.8	Brandverhalten	Siehe prEN 13501-1:2000			
4.3.2	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	EN 1604	200 × 200	3	–
4.3.3	Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung	EN 1605	50 × 50 × 50 <sup>f</sup>	3	Beschichtungen oder Kaschierungen sind abzutrennen.
4.3.4	Druckspannung bei 10 % Stauchung	EN 826	50 × 50 × 50 <sup>f</sup>	3	Schleifen
4.3.5	Zugspannung senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	50 × 50 × 50 <sup>f</sup>	3	–
4.3.8	Kriechverhalten	EN 1606	50 × 50 × 50 <sup>f</sup>	2	Schleifen
4.3.9.1	Wasseraufnahme bei langzeitigem Eintauchen	EN 12087	200 × 200	3	Vollständig: Verfahren 1A und 2A
4.3.9.2	Langzeitige Wasseraufnahme durch Diffusion	EN 12088	500 × 500	2	–
4.3.10	Frost-Tau-Wechselbeanspruchung	EN 12091	200 × 200	6	Vorbereitung nach EN 12087
4.3.11	Wasserdampfdiffusion	EN 12086	100 × 100	5	Klimabedingungen B
4.3.12	Dynamische Steifigkeit	EN 29052-1	200 × 200	3	–
4.3.13	Dicke, d <sub>L</sub>	EN 12431	200 × 200	3	–
	Dicke, d <sub>B</sub>	EN 12431			gemessen 300 s nach dem die Vorbelastung entfernt wurde
	Langzeitig-Dickenverringerung	EN 1606			–
4.3.14	Rohdichte	EN 1602	Liefermaß	5	–
4.3.15	Freisetzung gefährlicher Substanzen <sup>g</sup>	–	–	–	–

<sup>a</sup> Die Dicke ist die Lieferdicke, außer für 4.2.7, 4.3.3, 4.3.4, 4.3.5, 4.3.6 und 4.3.8.

<sup>b</sup> Die Probekörperabmessungen sind nach EN 12085 zu bestimmen.

<sup>c</sup> Zur Berechnung des 90 % Fraktils und des 90 % Vertrauensniveaus sind Einzelwerte zu benutzen.

<sup>d</sup> Probekörperabmessung für Platten einer Dicke von 50 mm und darüber.

<sup>e</sup> Für Platten mit einer Dicke d < 50 mm.

<sup>f</sup> Oder andere, sofern mit den involvierten Stellen abgestimmt.

<sup>g</sup> Noch nicht verfügbar.

## 6 Bezeichnungsschlüssel

Folgende Anmerkung ist am Ende des Abschnittes anzufügen:

ANMERKUNG Die für Produkte unter 4.2 angegebenen Eigenschaften, die durch einen Grenzwert festgelegt sind, brauchen nicht im Bezeichnungsschlüssel angegeben zu werden.

## 8 Kennzeichnung und Etikettierung

Folgende Angabe ist zu streichen:

„c) Herstellungsjahr (die letzten zwei Ziffern)“

### Anhang A, A.3.2

Die Gleichung (A.4) enthält  $R_{90/90}$ ; es muss jedoch  $R_{90/90}$  lauten.

Die Gleichung (A.4) von A.3.2 ist wie folgt zu ersetzen:

$$R_{90/90} = R_{\text{mittel}} - k \cdot s_R \quad (\text{A.4})$$

### Anhang B, B.2.2

Die Legende enthält 2 Rohdichte  $\rho_a$  [kg/m<sup>3</sup>]; es muss jedoch 2 Rohdichte  $\rho_a$  [kg/m<sup>3</sup>] lauten.

Die Legende 2 von B.2.2 ist wie folgt zu ersetzen:

2 Rohdichte  $\rho_a$  [kg/m<sup>3</sup>]

### Anhang B, B.2.3

Die Legende enthält 2 Rohdichte  $\rho_a$  [kg/m<sup>3</sup>]; es muss jedoch 2 Rohdichte  $\rho_a$  [kg/m<sup>3</sup>] lauten.

Die Legende 2 von B.2.3 ist wie folgt zu ersetzen:

2 Rohdichte  $\rho_a$  [kg/m<sup>3</sup>]

### Anhang ZA, Tabelle ZA.1

Der Tippfehler „compulsary“ muss durch „compulsory“ berichtigt werden.

### Anhang ZA, Tabelle ZA.3 – Beispiel einer CE-Kennzeichnung

Der Satz:

„Die letzten zwei Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde“ ist zu ersetzen durch:

„Die letzten zwei Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (ITT).“